

Tischvorlage zur Präsentationsprüfung

im Fach Ethik

Schüler- Nr.

77

Name

Katja Krug

Thema: Glück als Lebenszweck des Menschen?

Gliederung:

1. Einleitung: Problemfeld: Definition von Glück
 - 1.1 „Glück haben“
 - 1.2 „Glücklich sein“
2. Philosophen & das Glück
 - 2.1 Aristoteles
 - 2.2 Immanuel Kant
 - 2.3 Arthur Schopenhauer
3. Glück als Lebenszweck?

Quellen und Hilfsmittel:

Internetlinks

<http://www.lerntippsammlung.de/Gl-ue-ck-nach-Aristoteles-und-Epikur.html>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Glück>

http://www.pm-magazin.de/de/nurinternet/artikel_id462.htm

<http://www.rz.uni-karlsruhe.de/~ed01/JsLit/gluethik.htm>

http://www.andreas-kitzing.com/texte/show/id/8/Philosophie/Glueckseligkeit_als_Lebenszweck.html

http://www.gutzitiert.de/zitat_autor_arthur_schopenhauer_thema_glueck_zitat_10375.html

http://de.wikipedia.org/wiki/Glueck#Neuzeitliche_Glueckskonzepte

<http://www.fischill.com/download/Schopenhauer.pdf>

<http://www.gluecksarchiv.de/inhalt/zitate.htm>

http://www.focus.de/wissen/bildung/tid-11488/philosophie-arthur-schopenhauer-19-jahrhundert_aid_324844.html

http://de.wikiversity.org/wiki/Schopenhauer_Aphorismen_zur_Lebensweisheit._Von_dem,_was_einer_ist.

<http://www.cvl-a.tum.de/Download/Robert%20Spaemann.pdf>

<http://www.gluecksarchiv.de/inhalt/sprichwoerter.htm>

http://de.wikipedia.org/wiki/Philosophie_des_Gluecks

Literatur

Gneist, Carl; Hoffman, Burkhard; Nink, Hermann: Standpunkte der Ethik; Schöningh Verlag; Paderborn 2005; S. 132ff

Unterholzner; Lohse: Abitur-Wissen: Ethik: Glück und Sinneserfüllung; Stark Verlag; Freising 2008

Zeitschriften

Geo Wissen: Die Welt verstehen: Glück, Zufriedenheit Souveränität; Ausgabe Nr 47/2011

Geo: Die Welt mit anderen Augen sehen: Wie das Leben gelingt – Die Wissenschaft vom glücklichen Ich; Ausgabe 06/Juli 2011; S. 108 ff

Bilderverzeichnis

Aristoteles

<http://www.flw.ugent.be/cie/aristoteles/images/aristoteles2.png>

Arthur Schopenhauer

<http://www.frankfurt.frblog.de/arthur-schopenhauer>

Immanuel Kant

http://www.free-photos.biz/images/art/abstraction/immanuel_kant_2.jpg

Schriftliche Versicherung

„Ich versichere, dass ich die Präsentation selbständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht habe. Die Arbeit ist in gleicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen. Sie wurde in gleicher oder ähnlicher Form als bewertete Leistung (GFS, Seminararbeit, o.ä.) von mir noch nicht bearbeitet“

Datum

Unterschrift

